

Die Geschichte Rheda-Wiedenbrücks

Rheda-Wiedenbrück mit seinen rund 50.000 Einwohnern ist zugleich eine sehr alte und eine sehr junge Stadt. Sie ist jung, weil sie am 1. Januar 1970 durch Gesetz im Rahmen der kommunalen Neugliederung entstanden ist. Damals wurden die selbstständigen Städte Rheda und Wiedenbrück mit ihren Gemeinden Batenhorst, Lintel, Nordrheda-Ems und St. Vit zu einer Stadt mit 86,6 qkm Fläche zusammengeschlossen.

Rheda-Wiedenbrück ist aber auch eine sehr alte Stadt. Vor über 1000 Jahren gewährte Otto I., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, Drogo, dem Bischof von Osnabrück, für den in seinem Herrschaftsbereich liegenden Ort Wiedenbrück die Münz-, Markt- und Zollrechte. 1088 wurde Rheda erstmals urkundlich erwähnt. Nun ist eine lange Geschichte nichts ungewöhnliches in Westfalen. Unter Karl dem Großen und seinen Nachfolgern

traten viele Städte aus dem Dunkel der Anonymität. Ungewöhnlich an Rheda-Wiedenbrück ist aber, was sich an geschichtlicher Bausubstanz erhalten hat.

Das Schloss Rheda aus der Zeit um 1200 mit seinem Kapellenturm, die Aegidiuskirche (das Querschiff wurde um 1260 erbaut), besonders aber die vielen Fachwerkhäuser – die älteste Inschrift weist die Jahreszahl 1549 aus - sind touristische Anziehungspunkte. Über 250 Gebäude in der Stadt sind denkmalgeschützt. Entdecken Sie einige dieser Gebäude neu und auf eigene Faust mit der digitalen StadtführungsApp. Oder nehmen Sie an einer unserer Stadtführungen teil.

Ausführliche Informationen auf:
www.rheda-wiedenbrueck.de



Digitale Stadtführung

Rheda-Wiedenbrück erkunden

- ✓ Die historischen Altstädte von Rheda und Wiedenbrück durch das Smartphone neu entdecken
- ✓ Unterhaltsam dank neuer Technik
- ✓ Altersgerecht: Jugendversion vorhanden
- ✓ Kostenlos
- ✓ Individuell, flexibel, zu jeder Zeit – Informationen zum historischen Gebäudebestand abrufen
- ✓ Internetzugang bei Nutzung notwendig
- ✓ Einfach herunterladen und los geht's
- ✓ Spaß inbegriffen

Digitale Stadtführung

Herunterladen und Rheda-Wiedenbrück erkunden





Scannen Sie dieses Bild und erleben Sie Augmented Reality live.
Hinweis: Funktioniert nur mit der **StadtführungsApp**.



Digitale Stadtführung per App

Mit dem Smartphone oder Tablet die historischen Stadtkerne von Rheda und Wiedenbrück erkunden: Das ist mit der Digitalen StadtführungsApp Rheda-Wiedenbrück möglich.

Mit diesem innovativen Programm für mobile Geräte können Interessierte die historischen Stadtkerne von Rheda und Wiedenbrück individuell und flexibel neu erleben. Egal, ob die Information nur zu einem Haus abgerufen wird oder es auf eine Stadtbesichtigungstour geht – die App sorgt für Information und Unterhaltung! Viele historischen Bauten und Denkmäler werden auf moderne Art erlebbar. Das Zauberwort dafür heißt „augmented reality“.

Mit der App bekommt der Besucher historische Ansichten zu sehen, hört Geschichten über das jeweilige Haus oder erlebt kleine Spielszenen, die über das Gebäude und seine Bedeutung informieren. Zusätzlich stehen jeweils Jugendversionen der App zur Verfügung.

Laden Sie die kostenlose Stadtführung Rheda-Wiedenbrück herunter – einfach den QR-Code auf dieser Seite scannen oder über den Apple App Store bzw. den Google PlayStore abrufen.



Nutzungshinweis: In den Altstädten weisen diese Steine den optimalen Scan-Standpunkt aus. Zur Nutzung der App ist eine Internetverbindung ggf. über freies WLAN notwendig. Headset/Kopfhörer empfohlen.



Scannen Sie dieses Bild und erleben Sie Augmented Reality live.
Hinweis: Funktioniert nur mit der **StadtführungsApp**.

